



STADT EIBELSTADT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER STADTRATSSITZUNG NR. 01

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.02.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal im Rathaus Eibelsdorf

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schenk, Markus 1. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Brandl, Katharina, Dr.
Breunig, Jürgen
Geißler, Martin
Geißler, Matthias
Haas, Edmund
Heim, Oliver
Herrmann, Mathias
Kunkel, Jochen
Machnig, Benedikt
Pfeifer, Michaela
Schröder, Martin
Seynstahl, Marco
Zürn, Joachim

Schriftführer

Wethmüller, Alex

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Prozeller, Katharina
Rothermel, Jochen
Schätzlein, Manfred

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2025 –öffentlicher Teil-
2. Jahresbericht 2025 - Seniorenbeirat Eibelstadt
3. Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Eibelstadt (StR 26.09.2023 und StR 29.04.2025)
4. Bauvorhaben: Maintorvorplatz BA I, Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten
5. Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers auf dem Grundstück Fl. Nr. 1277, Lage: Muhläcker; hier: erneute Beantragung - StR 29.04.2025 und StR 25.11.2025
6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
7. Anfragen gem. der Geschäftsordnung
8. Sonstiges

1. Bürgermeister Markus Schenk eröffnet um 19:30 Uhr die Stadtratssitzung Nr. 01, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2025 –öffentlicher Teil-

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 09.12.2025 -öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

2. Jahresbericht 2025 - Seniorenbeirat Eibelstadt

Mitteilung:

Die 1. Vorständin des Seniorenbeirats Eibelstadt, Frau Ute Etz Korn, präsentierte dem Stadtrat am 03.02.2026 folgenden Jahresbericht aus dem Jahr 2025 vom Seniorenbeirat:

„Insgesamt hatten wir über 70 Termine im vergangenen Jahr.

Feste Bestandteile der Seniorenarbeit waren und bleiben in Eibelstadt vor Ort:

- Frühstück, monatlich, mit ca. 15 Personen
- Laufen, vierzehntägig, mit ca. 12-16 Personen
- Boccia, Frühling / Sommer, vierzehntägig, mit ca. 10-15
- Spielenachmittag, Herbst / Winter, vierzehntägig, ca. 16 P.
- Kunst, 2-3 x jährlich, im Schnitt 25 Personen und mehr
- Stammtische auf Weinfesten, ca. 20 Personen
- Advent Heumarkt

2025 kamen hinzu:

- Seniorenfasching in Höchberg
- Beteiligung am Faschingsumzug in Eibelstadt
- Bürgerschießen
- Pflanzaktion
- Informationsveranstaltung Projekt „Internetcafé für Eibelstadt“
- Seniorenausflug nach Castell Rüdtenhausen in den Weinkeller von Karl Graf zu Castell

Auf Landkreisebene waren wir vertreten bei:

- Netzwerktreffen des KU
- Auftaktveranstaltung der Seniorenwochen im Mai in Randersacker

Ich war und bin auch im Austausch mit dem KU, wenn es um wichtige Informationen zu Unterstützung, Mobilität, Kosten etc. für die Senioren geht und organisiere hierzu mit dem SB-Team entsprechend Vorträge im Rathauskeller oder gebe die Informationen auch weiter, wenn es um externe Veranstaltungen geht, die für die mir bekannten Familien interessant sein könnten. In diesem Zusammenhang mache ich gleich mit 2026 weiter und starte mit den Terminen vom KU „Wir kommunal“

An 3 Terminen im April 2026 finden in Eibelstadt Einzelgespräche zur Pflegeberatung im Seniorenheim statt. Plakate dazu sind ausgehängt und kommen auch ins Mitteilungsblatt.

Zurück zu den Terminen vor Ort.

2026 bleiben die zuvor oben genannten festen Termine bestehen.

Diese sind:

- Frühstück, monatlich*
- Laufen, vierzehntägig*
- Boccia, Frühling / Sommer, vierzehntägig*
- Spielenachmittag, Herbst / Winter, vierzehntägig*
- Kunst, 2-3 x jährlich,*
- Stammtische auf Weinfesten*

Neues:

Im Prozess ist ein Internetcafé für Eibelstadt. Eine Informationsveranstaltung mit dem Verein „Internet von Senioren für Senioren“ hat mit großem Zuspruch im November stattgefunden. Aus diesem Termin heraus haben sich 6 Personen bereit erklärt, uns helfend zur Seite zu stehen. Am 11.02.2026 sind wir in Haus Thekla und informieren uns beim Verein „Internet von Senioren.“ und schauen beim Internetcafé zu.

Am 12.02.2026 werden wir mit dem Helferteam nach Giebelstadt fahren um dort im „Café Digital“ volontieren.

Wenn alles funktioniert, würden wir gerne spätestens im Frühjahr mit einem monatlichen Termin in Eibelstadt im Rathauskeller starten.

Weiter sind wir:

- an den Spielenachmittagen wird immer auch nach dem Schafkopfspiel gefragt.

Hier ist im April der Rathauskeller bereits reserviert. Thema:

Schafkopf versus Doppelkopf. Mal sehen was passiert.

- Wir sind gerade im Austausch mit der Würzburger Seniorenvertretung und es ist beabsichtigt, zu organisieren, dass sich die Eibelstadter Senioren mit den Würzburger Senioren bei Seniorennachmittagen auf dem Frühjahrsfest und zu Kiliani in Würzburg treffen. Im Gegenzug würden sich die Würzburger Senioren auf unsere schönen Weinfeste in Eibelstadt freuen. Mal sehen, ob es funktioniert.

- Auch ist in Überlegung mal ein „Begegnungscafé“ zu organisieren für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Diese Idee ist sehr charmant, weil sie den Angehörigen wie den Betroffenen einen Austausch bietet. Angehörige der Betroffenen lernen sich kennen, könnten im Idealfall auch mal einen Spaziergang o.ä. miteinander vereinbaren. Solche Treffen können helfen, diese schwierige Zeit zu meistern.

- Ein Vortragsabend mit einem für die Senioren interessanten Thema

- Filmabend im November im Rathauskeller

„Bach – Das Weihnachtswunder“ ist angedacht, aber vielleicht machen wir auch eine Abfrage in der Bürgerschaft.

Der Seniorenausflug ist im November geplant. Es soll ins Weihnachtsmuseum nach Obereisenheim gehen mit Besichtigung und Kaffee und Kuchen, anschließend nach Sommerach zum leichten Abendessen ins „Restaurant Schwan“ oder ins „Weisse Lamm“.

Zur Kenntnis genommen

3. Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Eibelstadt (StR 26.09.2023 und StR 29.04.2025)

Sachverhalt:

Zuletzt wurde in der Sitzung des Stadtrates 29.04.2025 über die Ersatzbeschaffung der Tragkraftspritze Ultra Power 4 der Firma Ziegler ein Beschluss gefasst.

Bereits mit Schreiben vom 21.09.2023 wurde der Antrag auf eine Förderung durch die Regierung von Unterfranken mit der Begründung, dass die Tragkraftspritze nicht Bestandteil der Normbeladung des vorgesehenen Fahrzeugs ist, abgelehnt.

Nach erneuter Antragsstellung wurde mit Schreiben vom 10.09.2025 erneut eine Förderung durch die Regierung von Unterfranken, mangels vorliegender Fördervoraussetzung nach Nr. 4.5.15 FwZR, abgelehnt; (Tragkraftspritzen werden auf Feuerwehrfahrzeugen, sofern sie dort nach DIN oder Baubeschreibung als Standardbeladung vorgesehen sind, ausschließlich als Standardbeladung und in der dort beschriebenen Leistungsklasse gefördert).

Das Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter Wasser/Tank des Landkreises Würzburg, welches in Eibelstadt stationiert werden wird, verfügt über eine Rosenbauer Tragkraftspritze des Modells FOX (vergleichbar mit dem angebotenen Modell „FOX MY 2024“). Die Tragkraftspritze ist grundsätzlich auf dem Abrollbehälter fest verladen, kann jedoch auch entnommen und getrennt betrieben werden.

Laut Rückmeldung vom Kreisbrandrat Herrn Reitzenstein widerspricht die Zuwendungsrichtlinie aus Praxissicht den Logistikkonzepten, die nicht nur im Landkreis Würzburg, sondern auch anders wo, praktiziert werden.

Was die Feuerlösch-Kreiselpumpe auf dem Wechsellader betrifft, so ist die Pumpe fest mit Schaumeinrichtung und Werfer verbunden. Eine Entnahme ist zwar möglich, braucht aber Zeit und setzt bei längeren Einsätzen (wovon bei Förderung über lange Schlauchstrecken auszugehen ist) den Abrollbehälter Wasser/Schaum auf „Status 6“.

1. Kommandant Seynstahl hat am 06.12.2025 der integrierten Leitstelle Würzburg mitgeteilt, dass die Tragkraftspritze TS 8 (Baujahr 1994) defekt ist und somit bei zukünftigen Einsätzen außen vor bleibt.

Der Feuerwehrverein ist bereit einen Zuschuss i. H. v. 2.000,00 Euro zur Beschaffung der Tragkraftspritze der Firma Ziegler in Aussicht zu stellen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Ersatzbeschaffung ohne Förderung durch die Regierung von Unterfranken vorzunehmen. Die Tragkraftspritze Ultra Power 4 der Firma Ziegler soll zum Bruttoangebotspreis von 19.000,00 Euro angeschafft werden.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die Bestellung vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

4. Bauvorhaben: Maintorvorplatz BA I, Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten

Sachverhalt:

Das Gewerk Landschaftsbauarbeiten wurden vom Architekturbüro Kaiser + Juritza + Partner über das Technische Bauamt beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 27.01.2026 statt. Von 15 angefragten Firmen haben 10 fristgerecht ein Angebot eingereicht.

Die Erstprüfung ergab keine Beanstandung und die geforderten Unterlagen wurden vollständig und unterschrieben vorgelegt.

Danach wurden die Angebote vom Architekturbüro Kaiser + Juritza + Partner sachlich, wirtschaftlich und rechnerisch geprüft.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Fösel Garten- und Landschaftsbau aus 97483 Eltmann-Limbach in Höhe von 90.400,73 Euro brutto abgegeben.

Der zweite Bieter lag mit 98.717,05 Euro brutto, um ca. 10 % über dem günstigsten Angebot.

Das teuerste Angebot schloss mit 123.501,14 Euro brutto; somit um ca. 27 % über dem günstigsten Angebot.

Die Summe, für die zu beauftragende Leistung aus der Kostenberechnung betragen 115.200,00 Euro brutto. Die Kosten gemäß bepreisten LV betragen 136.407,32 Euro brutto.

Die Angebotssumme der Firma Fösel unterschreitet damit um ca. 22 % die Summe der Kostenberechnung.

Das Architekturbüro Kaiser + Juritza + Partner empfiehlt, das Gewerk Landschaftsbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Fösel Garten- und Landschaftsbau, mit einer Auftragssumme von 90.400,73 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss:

Die oben beschriebenen Landschaftsbauarbeiten werden an die Firma Fösel Garten- und Landschaftsbau aus 97483 Eltmann-Limbach mit einer Auftragssumme von 90.400,73 Euro brutto vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

5. Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers auf dem Grundstück Fl. Nr. 1277, Lage: Muhläcker; hier: erneute Beantragung - StR 29.04.2025 und StR 25.11.2025

Sachverhalt:

Dem Stadtrat liegt ein Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers auf dem Grundstück Fl. Nr. 1277, Lage: Muhläcker, vor.

Das Bauvorhaben wurde bereits durch einen vorherigen Bauantrag (BG-2025-61) im Jahr 2025 eingereicht und durch Stadratsbeschluss vom 29.04.2025 abgelehnt.

Aufgrund diverser Beteiligung im Landratsamt Würzburg wie Naturschutz, Straßenbauamt, Wasserrecht, etc. trat die Genehmigungsfiktion (nach drei Monaten) für den Bauantrag aus 2025 ein. Nichtsdestotrotz teilte das LRA dem Bauherrn mit, auch wenn baurechtlich die

Genehmigungsfiktion eingetreten ist, alle übrigen Genehmigungen einzuholen bzw. abzuklären sind (beispielsweise Staatliches Bauamt).

Da der Bauherr mit der Fiktion der Genehmigung nicht einverstanden war, reichte dieser den Bauantrag neu ein, um somit der Fiktion entgegenzuwirken bzw. diese nichtig zu machen.

Aus diesem Grund wurde der Bauantrag im Januar 2026 durch nun vorliegende Unterlagen neu eingereicht (BG-2026-20).

Die vorliegenden Bauantragsunterlagen sind identisch mit den Bauantragsunterlagen aus dem Jahr 2025. Seitens des Landratsamtes wurden bereits die notwendigen Fachstellen beteiligt (die Stellungnahmen hierzu stehen noch aus).

Es handelt sich nach wie vor um einen 30,00 m hohen Stahlgittermast inkl. Steig- und Kabelwegen sowie einer Antennenanlage mit Mast. Der geplante Standort des Mastes ist weiterhin auf dem Grundstück Fl. Nr. 1277 in Eibelstadt geplant.

Beschluss:

Dem Stadtrat liegt der neu eingegangene Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers auf dem Grundstück Fl. Nr. 1277, Lage: Muhläcker, vor.

Die Planungen beziehen sich komplett auf den damaligen Bauantrag aus 2025 (BG-2025-61). Aus diesem Grund wird an dem Stadratsbeschluss vom 29.04.2025 festgehalten und das gemeindliche Einvernehmen erneut abgelehnt.

Aus Sicht der Stadt sollte der geplante Standort, für die vorgelegte Planung, um mindestens 10 m weiter südwestlich in Richtung Mainufer gewählt werden.

Es wird der Hinweis auf die Bauverbotszone der Bundesstraße sowie die Abstimmung mit der Wasserrechtsbehörde gegeben. Die Gemeinde ist über das weitere Vorgehen zu informieren.

Einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Putz-Munter Aktion am 26.02. und 28.02.2026

1. Bürgermeister Schenk informiert, dass die Putz-Munter Aktion von der Grundschule am 26.02. ist. Am 28.02.2026 ist die Aktion der Stadt Eibelstadt von 09:00 – 12:00 Uhr. Danach gibt es Brotzeit am alten Feuerwehrhaus.

Wahlhelferschulung für Briefwahl

1. Bürgermeister Schenk teilt mit, dass am 25.02.2026 um 18:00 Uhr im Rathaussaal Eibelstadt die Wahlhelferschulung für die Briefwahl stattfindet.

7. Anfragen gem. der Geschäftsordnung

Es liegen keine formalen Anfragen nach der Geschäftsordnung vor.

8. Sonstiges

Aktueller Stand Windräder in Eibelstadt

Stadtrat Zürn bedankt sich für die Schilderung in Bürgerversammlung über die Windräder in Eibelstadt und findet es gut, dass es voran geht.

Rote Straßenüberquerung beim Kindergarten; Löcher im Asphalt

Stadtrat Zürn gibt Bescheid, dass bei der roten Straßenüberquerung beim Kindergarten der Asphalt viele Löcher hat. **1. Bürgermeister Schenk** teilt mit, dass die Bautechnik dazu bereits informiert ist und die Arbeiten aufgrund des Wetters aktuell nicht möglich sind.

StadtLand.Funk App – Neuer Aufruf

Stadtrat Zürn regt an, die StadtLand.Funk App erneut bekannt zu machen und im Mitteilungsblatt zu werben. **1. Bürgermeister Schenk** antwortet, dass dies ein Thema für die neue Legislatur ist und die Kapazität von Personal auch Thema ist.

Lockere Mauer, Einfriedung Würzburger Tor

Stadtrat Herrmann gibt bekannt, dass an der Einfriedung beim Würzburger Tor sich die Mauer gelockert hat. **1. Bürgermeister Schenk** bedankt sich für den Hinweis und wird dies an den Bauhof weitergeben.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markus Schenk
1. Bürgermeister

Alex Wethmüller
Schriftführung